

**Playing Arts Atelier  
4.-8.August 2020  
EIGENSINN**

Wir laden zum Playing Arts Atelier in das Tagungshaus in Imshausen bei Bebra ein für die Zeit vom 4.8. mittags bis 8.8.2020 mittags.

Das Playing Arts Atelier schafft einen Freiraum auf Zeit, den die Teilnehmenden künstlerisch forschend, probierend und spielend in je eigener Weise nutzen können.

Man kommt mit einem Interesse oder einer diffusen Absicht, im Gepäck eine Idee und/oder ein Material, mit dem man sich gern intensiver beschäftigen möchte. Schreiben, Fotografieren, Singen, Meditieren, Action, Schreddern, Tanzen, Abwarten – alles ist möglich. Man kann sich vom Thema "Eigensinn" inspirieren lassen, oder es ignorieren.

Die (etwa 10) anderen Teilnehmenden sind im gleichen Raum, nebenan oder draußen ebenfalls für sich tätig. Zu verabredeten Zeiten trifft sich die Gruppe. Die Atelierleitung bietet zum Thema einen künstlerischen Impuls an, eine Einladung zu einer kurzen gemeinsamen Aktivität; eine Anregung, die man aufnehmen oder einfach vorbeiziehen lassen kann.

Im gemeinsamen und doch je eigenen Tun oder Lassen entsteht eine Atmosphäre des Findens. Gegenseitige Unterstützung und Resonanz ermutigen dazu, einer eigenen Spur zu folgen und etwas Neues zu wagen. Es gibt kein Ziel, das erreicht werden müsste, nur die Lust am Ausprobieren und Finden. Freude über eine Entdeckung, Warten auf eine Idee oder Verwerfen eines Versuches gehören ebenso zu den schöpferischen Prozessen von Playing Arts wie Essen und Feiern.

Diese Praxis ist über Jahre von vielen erprobt und weiterentwickelt worden; siehe [www.playing-arts.de](http://www.playing-arts.de). Sie kommt z.B. Leuten entgegen, die sagen: Ich bin eigentlich ganz anders, aber ich komme so selten dazu.

*Original: "Ich bin nämlich eigentlich ganz anders, aber ich komme nur so selten dazu." ("Zur schönen Aussicht", in: Horváth, Gesammelte Werke, Suhrkamp, 2.Aufl. 1978)*

Das historische Haus ist einladend und geräumig. Umgeben von Natur und Gärten eignet es sich ideal für Tätigkeit und Feier drinnen und draußen. Und für eine neue Freiheit. Denn Playing Arts fördert den EIGENSINN, Widerstand gegen unnötige Konventionen und Mainstream, und Vergnügen an der Resilienz.

[http://www.stiftung-adam-von-trott.de/einrichtungen/einrichtungen\\_main.php](http://www.stiftung-adam-von-trott.de/einrichtungen/einrichtungen_main.php)

Leitung: Christoph Riemer und Anne Katrin Klinge  
Kosten: Ateliergebühren zwischen 250,-€ und 350,-€  
Sowie Kosten für Unterkunft/ Verpflegung ca. 275,- €

Anmeldung: bis zum 15. Juni 2020 [c.riemer@playing-arts.de](mailto:c.riemer@playing-arts.de)

---

Dokumentation vom Playing Arts Atelier [Imshausen 2019>>](#)